



„Verbraucherbildung wichtig wie nie zuvor“

Kollnau. Da die Realschule Kollnau eine zertifizierte Verbraucherschule ist, bekamen zwei Lehrkräfte die Möglichkeit, einer Einladung dem Bundesverband der Verbraucherzentrale nach Brüssel zu folgen. An zwei Tagen gab es informative Vorträge zu den Themen „Arbeit der Europäischen Kommission“, „KI und Desinformation“, „Verbraucherpolitik und Nachhaltigkeit“ und „Onlinehandel und Finanzwesen“. Neben Informationsblöcken kam der Austausch mit Vertretern von Verbraucherschulen aus ganz Deutschland nicht zu kurz. „Europa darf im Unterricht nicht abstrakt bleiben, muss für Schüler greifbar werden und gerade Verbraucherbildung ist in unserer Gesellschaft so wichtig wie nie zuvor“, zogen Ingrid Belloni Filippi und Frauke Staudinger als Vertreterinnen der Realschule Kollnau ein Fazit. „Die Realschule Kollnau strebt jetzt die Auszeichnung zur 'Verbraucherschule Gold' an und freut sich, dass sie auf die Unterstützung der Verbraucherzentrale zählen kann.“

Foto: Schule